

FALK Der Kleiderhändler

Bei der Zeit wo diese Zeitung zum nächsten Male ihr Erscheinen macht, wird der große Kleiderladen von Falk, dem Kleiderhändler, bis in's kleinste Detail hinein komplett sein und uns in den Stand setzen, Euch die vollständigste Auswahl von Männer-, Knaben- und Kinderkleidung zu zeigen, die je nach Grand Island gebracht wurde und zwar zu Preisen wie sie dem Käufer gefehm sind. Alles neu und hochmodern, keine Ladenhüter dazwischen.

Union-gemachte Overalls und Hemden.

Ausstattungsgegenstände.

Hüte, Mützen, Koffer sowie Hand- und Reisetaschen.

Falk Der Kleiderhändler

Eine Thür öflich von der Bee Hive Grocery.

Verhandlungen der Supervisoren.

(Schluß von letzter Woche.)
Dasselbe Comité berichtete wie folgt: Grand Island, 14. März 1905.

An den Abth. Vorsitzenden und Be-
hörde der Supervisoren:

Herrn!—Wir, Ihr Comité an Wege und Brücken, berichten, daß das fürzliche Hochwasser und Eis im Platte Fluß zwei 40 Fuß Untertruf Spannen und 1 Set Pfeiler von der Platte Brücke südlich von Wood River fort-
nahm, sowie ein 40 Fuß und ein 32 Fuß Spann Untertruf und einen Pfeiler von der Brücke über den Südbarm der 9 Brücken bei Doniphan und empfehlen, daß die Behörde erklären es erlittre ein Notfall und die Brücken werden sofort reparirt.

Louis Schmidt,
J. M. Welbon,
John Gallagher.

Gesuch von Henry Becker und Anderen, um Öffnung des Sections-Linien Weges zwischen dem N. W. 1/4 Sec. 14 und N. D. 1/4 Sec. 15-11-9, wurde verlesen und auf Antrag von Gallagher als Spezialgeschäft für morgen Nachmittag 2 Uhr angelegt und der Clerk instruit, Frau Anna Stühr zu benachrichtigen, daß über besagtes Gesuch um die Zeit verhandelt wird.

Gesuch von H. C. Denman und Anderen, um Öffnung des Sections-Weges zwischen dem S. W. 1/4 Sec. 32-10

-9 und S. D. 1/4 Sec. 36-10-10 wurde verlesen und auf Antrag von Moncrief dem Vorsitzenden des Weges- und Brückencomites überwiesen, um in nächster Versammlung zu berichten.

Der Bericht von folgenden Depositen-Banken für Februar, wurden verlesen und dem Protokoll beigefügt: Commercial State Bank, Wilans, \$5000.00; Cairo State Bank, \$755.50; First Nat'l Bank Grand Island, \$8,375.17; Bank of Doniphan \$1812.77; First Nat'l Bank Wood River, \$6,539.04; Grand Island Banking Co., \$9,500.

Eine Feuer-Versicherungs-Police für \$500 auf den Stall auf der Armenfarm in der German von Freeport wurde präsentirt und dem Armenfarmcomité überwiesen.

Das Comité an Bonds berichtete zu Gunsten der überwiesenen Bonds. Bericht angenommen und Bonds gutgeheißen, welches folgende waren: J. C. Gosnell, Friedensrichter zu Alida; J. W. Goodrich, Schatzmeister South Loo; Aufseher: Geo. A. Tilley, Dist. No. 1; Ray Green, Dist. 7; J. B. McDonald, Dist. 9; James Murphy, Dist. 10; John Bremer, Dist. 34.

Wm. Keuscher, Supt. der Armenfarm, präsentirte Quittung vom County-Schatzmeister für \$3.85, was \$2.85 für eine verkaufte Haut und \$1 Rest für

Alfalfa-Verkauf ist. Quittung einzurichten beordert.

Sodann Pause bis 1:30 Nachmittags, wo man sich wieder versammelte, Alle anwesend außer Denman.

Das Armenfarm-Comité berichtete: Grand Island, 14. März '05.

Ihr Comité an Armenfarm, dem die Versicherung auf den Stall, geschrieben von Henry Allan, überwiesen wurde, haben genannte Police untersucht, für korrekt befunden und empfehlen die Bezahlung der Prämie dafür.

C. S. Benton,
J. M. Welbon.

Co. Superintendent Fishburn ersuchte um einen Institut Fond von \$100 und Bewilligung von \$25 für Abhaltung von Examinationen des achten Grades. Auf Antrag von Moncrief bemilligt.

Der Clerk unterbreitete die Sache des Anlaufs von zwei Steuerbüchern für die 1905 Steuerlisten; Preise wurden unterbreitet von verschiedenen Firmen, die York Printing Co. habe das beste und niedrigste Angebot. Der Clerk wurde auf Antrag von Welbon instruit, die Bücher von der York Printing Co. zu bestellen.

Zwei Berichte von Wm. Keuscher, Supt. der Armenfarm, über den Verkauf von Vieh und Schweinen für \$831.39 und Alfalfa für \$60.22, welche Supervisor Benton überwiesen worden waren, wurden von Hrn. Benton zurückerichtet als korrekt mit Ausnahme eines Fehlers beim Summiren des Verkaufs von Alfalfa, welcher inzwischen korrigirt und von Keuscher einbezahlt wurde, wie von der vorher eingereichten Quittung gezeigt wird.

John H. Harder kam vor die Behörde in Sachen eines gegen ihn vom Co. Schatzmeister ausgestellten Beschlagnahmefehls für \$31.65, Betrag für Personalsteuern für 1904, der von dem Spezialbeamten Dieb überbracht wurde. Hr. Harder gab an, daß wegen hohen Alters und Arbeitsunfähigkeit er von dieser Steuer frei sein sollte; das Aufseherment wurde gemacht auf eine von ihm gehaltene Hypothek für \$3000. Er wurde von der Behörde angewiesen, daß er bis zum 1. April die Steuer bezahlen müsse oder die Behörde werde Schritte thun, den Betrag gesetzlich zu kollektiren. Auf Antrag von Welbon wurde beschloffen, daß, wenn nicht bis zum 1. April bezahlt, der Schatzmeister instruit ist, Schritte einzuleiten und bis Zahlungsbeschluß zu verfahren.

Grand Island, 14. März, '05.
An den Abth. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren; Herren—Wir, Ihr Comité an Aufseherments, dem die Zuschrift von Patrick Hope, Trustee der katholischen Kirche von Wood River überwiesen wurde, berichten, daß wir finden, das beschriebene Eigenthum, Lots 1 u. 2, Block 2, Chamberlain's Add. zu Wood River, solle nicht eingeschätzt werden, da es als Kirchengigenthum gebraucht wird und deshalb empfehlen wir, daß obgenanntes Eigenthum von der Steuerliste gestrichen werde.

John Gallagher,
J. M. Welbon,
J. E. Moncrief.

Forderung und Bericht der Soldaten-Hülfs-Commission im Betrage von \$66.75 wurde verlesen und auf Antrag von Schmidt dem Finanzcomité überwiesen. Dasselbe berichtete später, daß es die Forderung untersucht und für richtig befand und dieselbe zur Bewilligung empfehle. Der Bericht wurde angenommen und die Forderung einstimmig bewilligt.

Folgender Bericht wurde angenommen:

Grand Island, 14. März, '05.
An den Abth. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren; Herren—Ich offerire hiermit, das ganze Carey-Dach des Courthauses zu repariren, die ganze Kante des Daches wo es sich mit dem Metalldach verbindet, wieder zu deden, mit Carey-Cement, alle Stellen im Carey-Dach zu repariren die es nöthig haben, das Carey-Dach zu reinigen und wieder anzufreien mit Carey Farbe. Alle Arbeit und Material von mir zu liefern und Arbeit so bald zu thun als das Wetter gestattet, für die Summe von \$60.

Achtungsvoll
E. W. McAllister.

Die Behörde vertrage sich dann bis morgen Vormittag 9 Uhr,
J. L. Schaupp, Co. Clerk.

Grand Island, Neb., 15. März '05.
Versammlung gemäß Vertagung, alle Mitglieder anwesend außer Denman, Räder im Vorh. Protokoll der gestrigen Versammlung verlesen und angenommen.

Monatsbericht der First Natl. Bank, Wood River, wurde verlesen, einzureichen beordert und dem Protokoll beigefügt. Der Bericht zeigt Bilanz an Hand am 1. März \$4555.04.

Offizieller Bond von Patrick Hope, Schatzmeister für Harrison Tp., wurde verlesen und dem Comité an Bonds überwiesen. Dasselbe berichtete nach Untersuchung günstig für die Annahme derselben, was geschah.

Folgender Bericht wurde angenommen, indem Alle mit Ja stimmten, außer Welbon, der Nein stimmte:

Grand Island, 15. März '05.
An den Abth. Vorsitzenden und Behörde der Supervisoren:
Herren—Ihr Spezialcomité an Wege und Brücken, welchem das Gesuch von Kruse und Ewoldt und Anderen überwiesen wurde, erlauben uns hiermit einen theilweisen Bericht mit folgenden Empfehlungen zu unterbreiten:
Daß der County Clerk beauftragt wird, die verschiedenen interessirten Be-

gausscher zu benachrichtigen, daß es die Absicht dieser Behörde ist, für den öffentlichen Verkehr die inneren fünfzig Fuß des 100 Fuß Streifens, der vom County von der U. P. Eisenbahn gepachtet wurde, durch Section 20-11-9 und 24-25-26-27-32 und 34 in Town 11, Range 10; Section 6-10-10 und Section 12-10-11 zu öffnen; daß genannte Aufseher alle Personen die jetzt besagtes Land benutzen, benachrichtigen daß sie dasselbe nicht bestellen oder kultiviren und daß genannte Aufseher 50 Fuß nördlich von den Telephonpfosten entlang des U. P. Wegrechts Pfähle setzen und die Farmer benachrichtigen, alle Fenzen auf den inneren fünfzig Fuß genannten gepachteten Landes zu entfernen. Wir empfehlen ferner, daß ein 50 Fuß breiter Streifen durch Section 33-11-10 sobald als möglich vom County gekauft werde.

Dies gibt uns einen guten Weg 50 Fuß breit außerhalb aller Telegraphen- und Telephonpfosten, beginnend zu Grand Island und westlich laufend bis eine Meile westl. von Alida.

Ergebnis unterbreitet,
Louis Schmidt,
Oscar Räder.

Die verschiedenen Brücken-Kontrakte, welche in einer früheren Versammlung eingereicht und übergelegt waren, wurden aufgenommen und folgender Beschluß angenommen, indem Alle mit Ja stimmten außer Schmidt, der Nein stimmte:

Grand Island, 15. März '05.
Da wir nach einer Uebersicht der Angebote für Brückenarbeit in Hall County während einer Periode von fast 20 Jahren finden daß die folgenden Preise per laufenden Fuß geboten worden sind für genannte Arbeit:

1888—\$6.83; 1889—\$6.98; 1890—\$6.98; 1891—\$4.85 für „Stringer“-Brücke; 1893—\$6.00; 1896—\$4.71 ohne „Flooring“; 1897—\$5.23; 1898—\$5.87; 1899—\$5.78; 1900—\$6.20 für Platte Brücke; 1901—\$5.40; 1902, Means & Tully \$5.07, Standard Bridge Co., \$3.15; 1903 Means & Tully \$4.70, Standard Bridge Co. \$4.40 nur für Oberstruktur.

Und da jetzt vor der Behörde unter Anderen das Angebot der Standard Bridge Co. zu \$5.15 per Fuß ist, welches das niedrigste Angebot ist, beschal sei es beschloffen, daß genanntes Angebot der Standard Bridge Co. hiermit angenommen ist und daß sie aufgefordert wird, den nöthigen Bond für genannten Kontrakt bei dieser Behörde zu hinterlegen.

C. S. Benton.

Edw Williams von der Firma Brewster & Williams unterbreitete ein Anerbieten, um den Courthausplatz in Stand zu setzen, denselben mit gutem Boden aufzufüllen, zu gradiren, Rasen zu legen, zu säen, Bäume zu pflanzen und Blumenbeete anzulegen und alles Bachsthum zu garantiren, sowie die Sorge für die Blumenbeete für die Saison 1905 zu übernehmen, für die Summe von \$266, gemäß den Spezifikationen welche der Behörde unterbreitet sind bei dem Clerk vorliegen. Auf Antrag von Schmidt wurde das Anerbieten angenommen.

Die Behörde machte dann Pause bis 1:30, wo man sich wieder versammelte, Alle anwesend außer Denman.

Das aus Louis Schmidt, Moncrief und John Gallagher bestehende Finanz-Comité, dem das Ersuchen des Schuldistrikt No. 12 überwiesen worden, berichtete, daß es die Sache untersucht habe und finde, daß alle Bonds bezahlt seien und jetzt ein Ueberfluß im Bond Fond sei, weshalb sie empfehlen, daß der Schatzmeister denselben in den allgemeinen Bond genannten Distrikt übertrage. Der Bericht wurde angenommen.

Das Gesuch von Henry Becker und Anderen für Öffnung des Sections-Weges zwischen dem N. W. 1/4 Sec. 14 und dem N. D. 1/4 Section 15-11-9, welches als Spezialgeschäft für 2 Uhr angelegt war, wurde aufgenommen. L. V. Stühr, in Vertretung von Anna J. Stühr, eine der meist interessirten Parteien, gab an, was die Einwände von Frau Stühr in der Sache sein würden. Die Behörde, findend daß die Natur der Einwände dem County wahrscheinlich bedeutende Kosten verursachen würden, überwies auf Antrag von Moncrief die Sache an ein Comité von Dreien, bestehend aus Schmidt, Moncrief und Benton, um ihren Befund in der nächsten Versammlung der Behörde zu berichten.

Auf Antrag von Welbon wurde der Tag der Vertagung auf Dienstag den 11. April festgesetzt.

Die Behörde ging dann in Sitzung als Comité des Ganzen für Durchsicht von Rechnungen, mit Moncrief im Vorh. Nach Erwägung der vorliegenden Rechnungen erhob sich das Comité, meldete Fortschritt und ersuchte darum, wieder sitzen zu dürfen. Das Comité berichtete zu Gunsten der Bewilligung der vorliegenden Rechnungen, außer folgenden: Henry Fallborn, Screens wie per Kontrakt, \$359.10, wurde dem Comité an Court-Haus überwiesen. Forderung von B. R. McGrath, Medizin für Armen Heed, wurde erlaubt und der Clerk beauftragt, eine Forderung dafür beim Countyclerk von Lancaster County einzureichen. Der Bericht des Comites des Ganzen wurde angenommen und die Forderungen erlaubt wie empfohlen, indem Alle mit Ja stimmten:

Die Standard Bridge Co. unterbreitete Pläne für die Konstruktion von Brücken für das County für 1905, unter ihrem angenommenen Kontrakt. Plan No. 4 für Pfahl-Brücken; No. 5 für „Untertruf“ Pfahlbrücken und „A“-„B“-„C“-„D“-„E“-„F“- und „G“-Eisen- und Metall-Kombinations-Brücken. Dieselben wurden auf Antrag von

500 Knaben verlangt!

um unsere

Tailors Triumph Kleidung



zu tragen. Wir wissen von keiner besseren Kleidung die gemacht wird, besser passende und dauerhaftere Kleidung giebt's nicht. Da ist nur ein Unterschied zwischen der von uns und der von Anderen verkauften Knabenkleidung, sie liegt aber nicht in der

Machart, auch nicht im Sitz oder in der Dauerhaftigkeit derselben,

sondern nur im Preis:

Unser Preis ist niedriger als Ihr anderswo kleablen müßt.

Wenn Ihr also thatkräftige Sparjamkeit üben wollt, so solltet Ihr Eure Knabenkleidung hier kaufen.

2stückige Knabenanzüge \$1.75

Schwarze Cheviot-Anzüge für Knaben, Größen 8 bis 14, erster Klasse Futter und Besatz. Wenn Ihr den Preis raten solltet, würde es mindestens ein Dollar mehr sein wir dafür verlangen.

Vergeht nicht, dieser Anzug komplett zu \$1.75.

Wir haben andere zu \$1.98-2.25-2.50-2.98 und 3.48.

Anzüge für größere Jungen (lange Hosen.)

Hier ist ein wunderbarer Werth in Kleidung, jeder Anzug gemacht im properen Frühjahrstil, doppelreihig und ediger Zuschnitt, Futter und Besatz Nummer 1 und Material gemischer Cheviot, Größe 12 bis 20.

Unser Spezialpreis \$4.98

Anderer und bessere zu \$5.50-6.50 und 7.48.

Habt Ihr in der leztwöchentlichen Zeitung von unseren Männeranzügen gelesen? Wir wollen Euch nur sagen, daß dieser Männerkleidungs-Verkauf der erfolgreichste Verkauf war den wir je in diesem Departement unternahmen. Nebenbei bemerkt, wir haben noch einige der schwarzen und blauen Sergeanzüge an Hand—der Rehdollar-Anzug den wir verkaufen zu \$6.98.— Wenn Ihr dieselben noch nicht gesehen, dann verpaßt Ihr eine gute Kleider-Opportunität.

P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Schnitt- und Ellenwaaren-Verkäufer.

Schmidt von der Behörde angenommen und beim Clerk einzureichen beordert als Theil des Kontraktis gen. Standard Bridge Co. für 1905. Die Standard Bridge Co. reichte einen Kontrakt ein für die Konstruktion von Brücken für 1905.

Folgender Beschluß von Moncrief wurde angenommen: Beantragt, daß nach Eingabe eines gehörigen Bonds für \$1000 von der Standard Bridge Co., der ihren Kontrakt sichert und nach Gutheißung des Bonds durch den County Anwalt, der Vorsitzende dieser Behörde hiermit instruit ist, gen. Kontrakt für das County zu unterzeichnen.

Auf Antrag von Gallagher wurde die Summe von \$1000 an der Forderung der A. J. Andrews Co. für Möbel erlaubt auf den allgemeinen Fond, Alle stimmten mit Ja.

Auf Antrag von Schmidt wurden \$500 erlaubt an der Forderung der Standard Bridge Co. für Brückenbau. Alle stimmten mit Ja.

Hierauf Vertagung.

Folgendes sind die erlaubten Rechnungen:

Allgemeiner Fonds.	
J. C. Slusser, Eisenbahnfahrkarte	\$ 57.40
B. R. McGrath, Arzenei (Lancaster Co.)	2.06
B. R. McGrath, Salär als Countyarzt	13.69
Kochen, Rest des Termin Dist. Ger.	586.45
D. H. Fishburn, Salär	104.85
J. L. Schaupp, Salär	109.35
J. F. Costello, Waaren für Arzenei	6.05
Geo. A. Hoagland, Kohlen für Arzenei	7.20
Grand Island Gas Co, Gas für Reb	2.00
Cal Kleicher, Fuhrlohn	1.00
Pert C. Watson, Waaren für Arzenei	8.00
J. Rue Sutherland, Leichenhau über Conrad Kröger	41.30
City Electric L & I Co, Licht	4.20
J. F. Adams Printing House, Druck- sachen und Lieferungen	4.00
McAllister & Schwarz, Kohlen für Arzenei	6.40
Henry Allan, Versicherungs-Prämie	80.00
H. C. Denman, Diäten u Meilengelder	7.00
J. M. Welbon, dito	13.80
J. M. Welbon, dito	29.50
Louis Schmidt, dito	42.70
Oscar Räder, dito	19.40
John Gallagher, dito	23.20
J. E. Moncrief, dito	15.00
C. S. Benton, Salär	50.90
Geo France, Salär	50.00
Wm Keuscher, Salär	45.00
Irren-Commission:	
Fall von S. R. McQueen	24.25
Fall von G. W. Crapentini	30.29
Fall von H. B. Woodruff	22.38
John Cunningham, Handbücher	1.25
W. H. Harrison, Kalt und Kohlen	169.90
Reb Telephone Co, Dienste	14.80
St Francis Hospital, Armenpflege	28.50
Bayard B. Paine, Zeugenaufnahme	3.00
Grand Island Tel Co, Dienste	9.00
Ed Watkins Printing House, Mat.	19.75
P. Martin & Bro Dry Goods Co, Waaren für Arzenei	3.00
H. H. Glover, Waaren	14.85
A. J. Andrews Co, auf Conto	1000.00
Brücken-Fonds.	
Standard Bridge Co, auf Conto	500.00
Geo A Hoagland, Holz	25.05
Chicago Lumber Co, Holz	16.00
Chas Wicker, Fuhrlohn	4.20
Ernst Reher, Arbeit	2.50

J. L. Schaupp, Co. Clerk.

Zu verkaufen! — Rein gerade südlich von der Zuckersabrik gelegenes Aemsen, bestehend aus 3 1/2 Ader guten Landes, Wohnhaus mit 5 Zimmern mit Pantry, guter großer Keller, gutem Stall mit Heuboden (Platz für 3 Tonnen), Schweinestall, sowie zwei Hühnerställe und noch einen kleinen Stall, sowie Windmühle und Tank. Preis äußerst billig. Henry Blaise.

Keine unbotmäßigen Preise berechnet auf der Nidel Plate Road.

Ihre Züge sind ausgerüstet mit der besten Equipierung, bestehend aus durchvertheilten Schlafwagen, in beiden Richtungen zwischen Chicago, Cleveland, Buffalo, New York, Boston und zwischenliegenden Punkten, mit unübertroffenem Speisewagendienst; Nachtzügen werden servirt in Nidel Plate Speisewagen nach dem amerikanischen Club-Wahlplan, rangirend im Preise von 35c bis \$1.00, Mittagslunch 50c.

Zug No. 2—verläßt Chicago um 10:35 Vorm., täglich, hat durchvertheilte Schlafwagen für Boston, via Nidel Plate, West Shore und Boston & Maine Linien, und durchvertheilte Schlafwagen nach New York und zwischenliegenden Punkten, via Nidel Plate und beiden, die LaCawanna sowie West Shore Linien.

Zug No. 4—verläßt Chicago um 2:30 Nachm., täglich, hat durchvertheilte Schlafwagen für Buffalo, New York und zwischenliegenden Punkte.

Zug No. 6—verläßt Chicago um 9:15 Abends, täglich, hat durchvertheilte Schlafwagen für St. Wayne, Cleveland, Erie, Buffalo, New York und zwischenliegenden Punkte; Ankunft in New York in der Fröhe des zweiten Morgens.

Raten stets die niedrigsten. Schreibt, telephonirt oder wendet Euch mündlich an den nächsten Biletagenten, oder an John Y. Calahan, Generalagent, Nidel Plate Road, No. 113 Adams St., Zimmer 298, Chicago. Chicago Bahnhof: La Salle und Van Buren Straßen.

75c

für Kinderstühle, von No. 10 bis 2, gute kalbleberne

Schuhe

zum Schnüren oder Knöpfen, beim

Graber.

Es fehlt Etwas. Euer Befinden zeigt es an, euer Aussehen verrät es. Ihr mögt nicht wissen was es ist, noch was dafür zu thun, ihr werdet jedoch keinen Irrtum machen wenn ihr Eure Zusucht nehmt zu

Forni's

Alpenkräuter-Blutbeleber,

dem alten bewährten Kräuterheilmittel. Er enthält nichts was schädlich wirken kann. Er reinigt das Blut, stärkt und kräftigt das ganze System. Ist kein Ladenhüter in den Apotheken. Wird nur von Spezial-Agenten oder direkt verkauft durch den Eigentümer

DR. PETER FAHRNEY,
112-114 South Hoyne Avenue, CHICAGO, ILLINOIS.

PAINTS

Tapeten und Farben

Niedrige Preise, beste Qualität.

Patten's Sun Proof Paints.
Garantirt für fünf Jahre, bei

TUCKER & FARNSWORTH.

Großes Lager zur Auswahl.